



# GEMMA'S AN

UNSERE GEMEINDE VON MORGEN



**Viel geschehen, Zeit zum Nachschauen**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Das Land  
Steiermark  
→ Regionen

 Kofinanziert von der  
Europäischen Union

**murau**  
HOLZWELT



Bgm.in Cilli Spreitzer

Liebe Gemeinde-  
bürgerinnen,  
liebe Gemeindebürger,

um die Leitlinie für unsere Gemeindepolitik für die kommenden Jahre festzulegen, haben wir im Gemeinderat den einstimmigen Beschluss gefasst, einen breit angelegten Beteiligungsprozess zu starten. Auf diese Weise können die Erfahrungen, Ideen, Wünsche und das Wissen möglichst vieler einfließen.

Am 1. März fand die Auftaktveranstaltung in der Kreischberghalle statt, die bis auf den letzten Platz gefüllt war. Auch an den Arbeitsgruppen hat sich eine große Zahl an Interessierten beteiligt. Das trifft auch auf die Befragung zu, die bis zum Stichtag von 276 Personen ausgefüllt wurde. All das zeigt uns, dass es tatsächlich einen breiten Wunsch nach Mitgestaltung an unserer Zukunft gibt.

An dieser Stelle **danke** ich im Namen des Gemeinderats **allen, die ihre Zeit und Energie investiert haben** und lade alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zum **Infoabend am 14. Juni** ein, bei dem wir die nächsten Schritte in Angriff nehmen werden. In diesem Sinne gemma's wieder an!

Eure Bürgermeisterin  
Cilli Spreitzer





# Gemma nachschauen!

Bürgerinnen- und Bürgerversammlung mit Infoabend

**14. Juni um 18:00 Uhr in der Kreischberghalle**

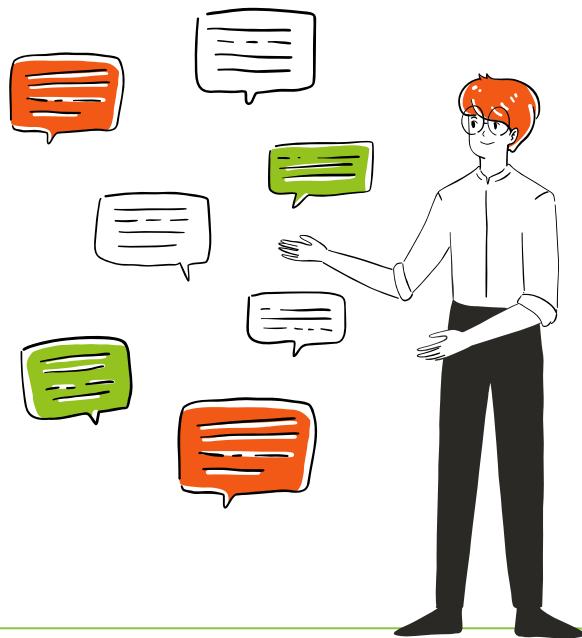
Seit dem Auftakt hat sich viel bewegt, daher laden wir euch alle sehr herzlich zum **Infoabend am 14. Juni in die Kreischberghalle** ein.

Wir freuen uns zum einen auf einen gemeinsamen Rückblick auf bisher Erarbeitetes. Ebenso gibt der Infoabend dir die Möglichkeit, in **kleinen Gruppen und entspannter Atmosphäre** deine Meinungen und deine Ideen zu den einzelnen Themen zu äußern.




Diese Methode nennt sich Open-Space, weil jeder

und jedem ein offener Raum für weitere Inputs gegeben wird.

Es geht darum, zu erfahren, wie all jene, die sich nicht an den Arbeitsgruppen beteiligt haben oder die nicht zu allen Workshops kommen konnten, zu den Zwischenergebnissen stehen, was sie noch hinzufügen oder ändern würden und welche Positionen sie unterstreichen. **Verpasse nicht diese Chance, deine Meinung zum Zwischenstand von „Gemma's an“ einzubringen!**



## Programm

-  Präsentation der Zwischenergebnisse
-  Aufnahme von weiteren Ideen und Themen
-  Diskussion und Rückfragen



## Auftakt am 1. März

Am 1. März fand die Auftaktveranstaltung vor vollem Haus in der Kreischberghalle statt. Der große Andrang zeigte das Interesse der Menschen an der Zukunft der Gemeinde.

Das ISK Institut präsentierte den Ablauf des Prozesses und stellte seine Herangehensweise vor. Bereits an diesem Abend gab es die Möglichkeit, Wünsche, Ideen und Kritik einzubringen. Beim Ausklang der Veranstaltung wurde noch lange angeregt diskutiert und das eine oder andere Problem gewälzt.



Was gefällt dir an der Gemeinde? Was gefällt dir nicht? Was sollte verändert werden? Diese drei Fragen beantworteten die Anwesenden auf je einem Bogen und teilten uns so ihre Meinung und Ideen mit. Insgesamt **1.162 Wortmeldungen auf 338 Bögen** sind bereits an diesem Abend abgegeben worden.



„Ich kann heute **Aufbruchstimmung im Raum** spüren, die wir **im ganzen Bezirk** brauchen würden, um die Herausforderungen der Zukunft als **Region anzunehmen.**“  
Harald Kraxner,  
GF Holzwelt Murau

Begrüßung durch  
Bgm.<sup>in</sup> Cilli Spreitzer



Eine volle Kreischberghalle, erste spannende Einblicke in den Gemma's-an-Prozess und viele wichtige Inputs: Das war der unglaubliche Auftakt am 1. März.





### Ein Rückblick in Fotos





tisch und teilten ihre Erfahrungen, Standpunkte und ihr Wissen mit. Am Ende wurden die Ergebnisse der kleinen Gruppen allen zusammengefasst präsentiert. Dabei musste zu einzelnen Themen keine Einigung erzielt werden, sodass auch widersprüchliche Standpunkte aufgenommen werden konnten.

#### Ein paar der diskutierten Themen:

- Besonderheiten und Alleinstellungsmerkmale der Gemeinde
- Schwächen der Gemeinde
- Bodenpreis und Flächenmanagement
- Offene Handlungsfelder
- Kinderbetreuung
- Tourismus
- Ortsteilentwicklung
- Gemeindekommunikation
- Verkehr
- Sport- und Freizeitanlagen

## Die Workshops

Am 19. und 21. März und am 23. und 24. April waren Treffen der Arbeitsgruppen angesetzt. Rund **50 Personen** nahmen jeweils daran teil und diskutierten **von 18 bis 22 Uhr** und teils noch länger über verschiedene Themen.

Am 23. April wurde so intensiv gearbeitet, dass die Session am 24. April für das Ausarbeiten und Planen des neuen Lorenzi-Markts genutzt werden konnte.

Die Gruppendiskussionen fanden im World-Café-Format statt. Dabei setzten sich jeweils vier bis sechs Personen gemeinsam an einen Themen-





### Hier wird fleißig gearbeitet







Bei den drei Workshops arbeiteten wir aufbauend und konnten so immer tiefer in die Materie gehen. Beim dritten Workshop konnte bereits über konkrete Maßnahmen diskutiert werden.



## Befragung der Bürgerinnen und Bürger

Von 31. März bis 21. April fand eine Befragung statt, an der sich alle Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner beteiligen konnten. Der Fragebogen konnte online, aber auch auf Papier ausgefüllt werden.

Darin wurde nach der Zufriedenheit mit dem Leben in der Gemeinde und nach Verbesserungsmöglichkeiten gefragt. **276 Personen** haben bis zum Stichtag an der Befragung teilgenommen. Die **höchste Quote**, die das ISK Institut in ihren

Beteiligungsprojekten je erreicht hat, gemessen an der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner. Die detaillierte Auswertung der ausgefüllten Befragungsbögen liegt nun in den Händen des ISK Instituts. Ebenso werden alle aufgeworfenen Ideen und Inputs, die uns zum Beispiel durch die voradressierte Postkarte „Post an die Zukunft“ erreichten, berücksichtigt.

Nach den sehr intensiven Diskussionsrunden und der groß angelegten Befragung ist es nun an der Zeit, eine Zwischenbilanz zu ziehen. **Dazu laden wir alle Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner sehr herzlich ein.** Wir freuen uns auf euch am 14. Juni in der Kreischberghalle!

## Die nächsten Schritte

**Bei „Gemma's an“ sind wir jetzt mitten drin!** Nach den ersten Workshops und vielen wichtigen Inputs, Meinungen und Vorschlägen geht es jetzt erst so richtig los. Unser Ziel: Fertig formulierte Maßnahmenpakete für unsere Gemeinde.





„Wir freuen uns auf ein  
Wiedersehen am 14. Juni!“

## Steuerungsgruppe

„Gemma's an“ wird seitens der Gemeinde begleitet und geleitet von einer Steuerungsgruppe mit Mitgliedern aus allen Fraktionen.

v.l.n.r.: Vbgm. Werner Autischer,  
GR Gerhard Berger, Bgm.<sup>in</sup> Cäcilia Spreitzer,  
Gemeindekassierin Martina Bacher,  
GR Rene Spreitzer, GR Patrick Weilharther,  
GR Ernst Autischer

## Kontakt für Rückfragen





E-Mail: [gemmasan@st-georgen-kreischberg.gv.at](mailto:gemmasan@st-georgen-kreischberg.gv.at)  
Tel.: 03537/221-0

Persönlich am Gemeindeamt (Mo. bis Do. von  
8 bis 12 Uhr, Fr. von 8 bis 14 Uhr)

Im Briefkasten beim Gemeindeamt können ebenfalls Ideen und Vorschläge eingebracht werden.

## Immer informiert!

Alle aktuellen Infos findet ihr immer unter:

-  [gemmas.an.kreischberg](https://www.facebook.com/gemmas.an.kreischberg)
-  [gemmas.an.kreischberg](https://www.instagram.com/gemmas.an.kreischberg)
-  [gemeindestgeorgenamkreischberg](https://www.facebook.com/gemeindestgeorgenamkreischberg)
-  [st.georgen.am.kreischberg](https://www.instagram.com/st.georgen.am.kreischberg)



# Gemma nachschaun!

Infoabend von „Gemma’s an!“

**Freitag, 14. Juni | 18:00 Uhr | Kreischberghalle**



Wir laden dich sehr herzlich zum Nachschauen ein. **Dabei präsentieren wir den Zwischenstand aller Ideen**, die schon von unseren Arbeitsgruppen entwickelt wurden.

Gleichzeitig bekommen alle Anwesenden, insbesondere jene, die nicht in den Workshops dabei waren, die Möglichkeit, **ihr Wissen und ihre Meinungen** in entspannter Atmosphäre einzubringen.

**Wir freuen uns auf dich!**